

MeilenerAnzeiger



AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 28/29 | Freitag, 15. Juli 2022

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



Der Gemeinderat hat sich für die Legislatur 2022–2026 konstituiert



Meilemer Bundesfeier am See mit André Bernheim

Der Gemeinderat hat sich für die neue Legislatur konstituiert

Wechsel bei Tiefbau, Gesellschaft und Sicherheit



Der Gemeinderat in corpore, versammelt auf der Hängebrücke über den Beugenbach: Didier Mayenzet (Gemeindeschreiber), Marzena Kopp (Gesellschaft), Hanspeter Göldi (Soziales), Verena Bergmann (Finanzen), Cordula Kaiss (Schulpräsidentin), Christoph Hiller (Gemeindepräsident), Irene Ritz (Liegenschaften), Heini Bossert (Hochbau), Alain Chervet (Tiefbau), Marcel Bussmann (Sicherheit), v.l.
Foto: Manuel Mandis

Ihr Schreiner am Zürichsee

GEMI
seit 1948

Qualität nach Mass

Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 31 68 • www.gemi.ch

Universal Reinigung
für allgemeinen Reinigungsdienst

- Unterhalt • Büro • Praxis • Fenster
- Hauswartung • Gartenpflege
- Umzugs- & Baureinigungen

Mit Abgabegarantie

Tel. 044 923 53 03
www.universal-reinigung.ch



ROTHAUS
APOTHEKE



Dorfstrasse 70, Meilen
Tel. 044 923 00 24
www.rothaus-apotheke.ch

Der am 15. Mai 2022 gewählte Gemeinderat hat am 8. Juli seine erste Sitzung in neuer Zusammensetzung durchgeführt und sich für die Amtsdauer 2022 – 2026 konstituiert.

Die Mehrzahl der bisherigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte behalten ihre Zuständigkeiten. Alain Chervet (bisher) wechselt vom Ressort Gesellschaft zum

Ressort Tiefbau; Marzena Kopp-Podlewski (neu) übernimmt das Ressort Gesellschaft und Marcel Bussmann (neu) verantwortet das Ressort Sicherheit.

Fortsetzung Seite 2

HGM.ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

Unser Mitglied – Ihr Architekt IN MEILEN

PETER MOOR
ARCHITECTEN AG

www.arch-moor.ch Inhaber Peter Moor Architekten AG SIA | Peter Moor

ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/kuesnacht

Vernetzt Engagiert

Jöelle Hilty
Ihre Immobilienberaterin in Meilen

FELDNER DRUCK

OFFSETDRUCK PLAKATDRUCK DIGITALDRUCK DESIGN & TEXTE

You'll never print alone!

Gut im Druck seit 1985
www.feldnerdruck.ch

«Von der Idee bis zum Druck-Produkt, das glücklich macht! Wir sind die regionale Lieferkette, wenn es um schöne Drucksachen geht.»

FSC Klimaneutral Druckprodukt
gedruckt in der schweiz



Bundesfeier mit André Bernheim

Ansprache des Miteigentümers und Verwaltungsratspräsidenten von Mondaine Watch

Nachdem der Bundesrat Ende März 2022 die letzten Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus aufgehoben hat, kann die traditionelle Bundesfeier in Meilen ohne Einschränkungen stattfinden.

Dieses Jahr fällt der 1. August auf einen Montag, ein Umstand, der einen gemächlichen Start in die beginnende Woche verspricht. Die Bundesfeier findet wie gewohnt in der Seeanlage statt. Als Festredner darf Gemeindepräsident Christoph Hiller heuer André Bernheim, Verwaltungsratspräsident und CSO (chief sustainability officer) von Mondaine Watch, begrüssen.

Aufgewachsen in Herrliberg, hat André Bernheim seine Schulzeit am Gymnasium Freudenberg in Zürich mit der Matura Typus E (Wirtschaft) beendet und begann danach sein Studium an der Universität St. Gallen, das er mit einem Schwerpunkt in der Fachrichtung Finanz- und Rechnungswesen 1985 erfolgreich abschloss. Anschliessend sammelte er während eines Auslandsaufenthalts in Deutschland erste berufliche Erfahrungen in einer Lederwarenfabrik. Es folgte ein weiterer Auslandsaufenthalt, dieses Mal in Brasilien, wo er in Mondaine Brasil beim Partner seines Vaters in der Herstellung und im Vertrieb der Uhren arbeitete. Danach zog es ihn für drei Monate weiter nördlich, in die USA, zu einem Kunden der

Mondaine Gruppe. Die Firma, welche in der Schweiz vor allem für die Armband- und Wanduhren im Bahnhofsuhr-Design bekannt ist, war 1951 von seinem Vater zusammen mit einem Partner gegründet worden. Nach dem USA-Aufenthalt stieg André Bernheim ins Familiengeschäft, ein familiengeführtes KMU mit Firmensitz in Pfäffikon und Fabrik in Biberist, ein. Ab 1986 war er für Produktentwicklung und Einkauf zuständig. Seine berufliche Tätigkeit führte ihn häufig nach Asien, insbesondere nach Hongkong.

Auch der Bruder von André Bernheim, Ronnie, engagierte sich im Familienunternehmen seit 1977 und trug die Verantwortung für Marketing und Verkauf. Nach dem Rücktritt des Vaters übernahmen die beiden Brüder 1999 gemeinsam die Leitung, bis André Bernheim ab 2002 als CEO die operative Leitung übernahm und sein Bruder die strategische Ausrichtung der Firma und Projekte leitete.

2018 folgte ein weiterer Wechsel, als die operative Leitung an einen externen CEO überging. Dies ermöglichte André Bernheim, sich Herzensangelegenheiten wie dem Thema Nachhaltigkeit zu widmen. So ist die Mondaine, die heute in der Schweiz, in den USA und in China rund 120 Mitarbeitende beschäftigt, die einzige Uhrenfirma weltweit,

die vollumfassend CO2-neutral ist. Auch privat setzt sich André Bernheim für Nachhaltigkeit ein. Davon zeugen beispielsweise eine Erdsonden-Heizung und eine Photovoltaik-Anlage im bzw. auf dem Eigenheim. Seit 1994 wohnte André Bernheim mit seiner Jugendliebe, mit der er seit 1987 verheiratet ist, und den beiden gemeinsamen Kindern in Meilen. Seine Freizeit verbringt er am liebsten draussen: auf dem Mountainbike, auf den Skiern, beim Segeln oder bei einem Spaziergang mit dem Hund.

Ablauf der Meilemer Bundesfeier

Musikalisch umrahmt wird die Feier, die im Zelt auf der Seeanlage stattfindet und um 11 Uhr beginnt, durch den Musikverein Meilen. Nach der Begrüssung durch Gemeindepräsident Christoph Hiller folgt die Festrede von André Bernheim, Co-Owner von Mondaine Watch. Im Anschluss singt Daniel Mark die erste Strophe der Landeshymne a capella, die weiteren Strophen mit Begleitung.

Zum Abschluss der öffentlichen Feierlichkeiten wird von der Gemeinde ein Umtrunk offeriert, bevor der offizielle Teil der Feier musikalisch ausklingt. Ab etwa 12.30 bis ca. 23.30 Uhr wird vom Verein «The Singing Sparrows» eine Festwirtschaft mit Grilladen und Älplermagronen, Kuchen und Getränken betrieben. Von ca. 12.30 bis

16.00 Uhr sorgen die «Plauschörger vom Sunneufer» und das Alhorntrio Hochwacht für Unterhaltung.

Im Zelt auf der Seeanlage stehen Sitzgelegenheiten zur Verfügung; die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, frühzeitig einzutreffen und ihre Plätze einzunehmen.

Das traditionelle 1.-August-Fest am Abend im Zelt auf der Seeanlage findet mit Festwirtschaft statt, und unter dem Motto «Bring dini alte Platte mit und mir spieled dis Lieblingslied» sorgt DJ Jukebox für heitere Stimmung. Das festliche Feuerwerk wird um 22.30 Uhr auf dem See gezündet. Es kann direkt vom Seeufer, vom häuslichen Balkon oder von einem der zahlreichen Meilemer Aussichtspunkte aus genossen werden; die Begleitmusik wird gestreamt (Link siehe www.meilen.ch kurz vor dem Anlass). Das traditionelle Höhenfeuer wird um 22.00 Uhr bei der Verzweigung Erlenstrasse/Toggwilerstrasse entfacht.

Der Gemeinderat und der Verkehrsverein Meilen wünschen der Bevölkerung einen besinnlichen und unterhaltsamen Nationalfeiertag.

Hinweis: Die Festivitäten rund um die Bundesfeier beginnen bereits am Sonntag, 31. Juli, mit einem Day Rave, der um 14 Uhr auf der Seeanlage beginnt und bis in die frühen Morgenstunden um 2 Uhr dauert.

Bauprojekte

Bauherrschaft: **Christian Frey**, Weidächerstrasse 42, 8706 Meilen:

Einbau Dachlukarne Nord/Dachfenster Süd/Interne Anpassungen am Gebäude Vers.-Nr. 2803, Kat.-Nr. 9854, Weidächerstrasse 42, 8706 Meilen, W 2.2

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).

Baubehörde



Fortsetzung Titelseite

Für die Amtsdauer 2022–2026 gilt im Gemeinderat folgende Ressortzuteilung:

Gemeindepräsident
1. Vizepräsidentin
2. Vizepräsidentin
Finanzen
Bildung
Hochbau
Tiefbau
Liegenschaften
Gesellschaft
Sicherheit
Soziales
Gemeindeschreiber

Dr. Christoph Hiller
Irene Ritz-Anderegg
Cordula Kaiss-Hess
Verena Bergmann-Zogg
Cordula Kaiss-Hess
Heini Bossert
Alain Chervet
Irene Ritz-Anderegg
Dr. Marzena Kopp-Podlewski
Marcel Bussmann
Hanspeter Göldi
Didier Mayenzet

Stellvertretung

Dr. Christoph Hiller
Dr. Marzena Kopp-Podlewski
Alain Chervet
Irene Ritz-Anderegg
Heini Bossert
Hanspeter Göldi
Verena Bergmann-Zogg
Marcel Bussmann
Marc Bamert

Ferner hat der Gemeinderat zwölf Ausschüsse und Kommissionen bestellt, drei Stiftungsräte gewählt und

in Zweckverbände, Aktiengesellschaften, Vereine und Stiftungen Abordnungen delegiert. Die vollständige

Liste ist ab dem 15. Juli 2022 auf der Website der Gemeinde Meilen www.meilen.ch aufgeschaltet.


 BERATUNG ZU
 · TESTAMENT · EHEVERTRAG
 · IMMOBILIENVERKAUF
 PROSPERIS
 Seestrasse 52 | 8703 Erlenbach
 044 991 30 84 | prosperis.ch
 marc.wehrli@prosperis.ch
 MARC WEHRLI
 Notar-Patentinhaber


 H G M .ch
 Handwerks- und Gewerbeverein Meilen
 Unser Mitglied –
 Ihr Reklame-Spezialist
 IN MEILEN
 Geschäftsführer / Graveur | Urs Steinmann
 S+R Stempel+Reklame GmbH
 www.stempelbestellen.ch


 Coffure
KOTAS
 Damen und Herren
 General-Wille-Str. 127 • 8706 Feldmeilen
 Telefon 044 923 04 15

300 Jungschwinger auf der Allmend erwartet

80. Zürcher Kantonales Nachwuchsschwingfest



Morgen Samstag, 16. Juli messen sich in Meilen rund 300 Jungschwinger im Alter von 8 bis 17 Jahren. Die kleinen «Bösen» treffen sich zum 80. Zürcher Kantonalen Nachwuchsschwingfest auf der Allmend.

Ab 8 Uhr wird auf sechs Schwingplätzen um den begehrten Einzug in den Schlussgang gekämpft. Dieser wird voraussichtlich gegen 17 Uhr stattfinden. Geschwungen wird über den ganzen Tag, einzig von 12 bis 13 Uhr gibt es eine einstündige Pause.

Für das Publikum sind um die Schwingplätze herum Sitzgelegenheiten vorbereitet, und bereits ab 6.30 Uhr gibt es in der Festwirtschaft Kaffee und Gipfeli. Später können sich die Besucherinnen und Besucher mit Pommes, Grilliertem oder Glacé verpflegen.



Am Samstag nimmt auf der Allmend der Nachwuchs im Alter von 8 bis 17 Jahren an den Wettkämpfen teil. Foto: zksv/Pfungen2021

Nach dem Schlussgang findet der festliche Anlass mit der Rangverkündigung seinen Abschluss.

Zweige für die Besten

Neben den begehrten Zweigen – nur die besten 30 Prozent der Jung-

schwinger werden damit ausgezeichnet – gibt es Preise für Kategoriensiege zu gewinnen. Jeder Teilnehmende erhält zudem einen Einheitspreis als Erinnerung. Möglich ist so eine Veranstaltung nur dank grosszügigen Sponsoren und einem motivierten Organisationskomitee. Das Nachwuchsschwingfest ist der erste Anlass dieser Art seit langer Zeit auf der Meilemer Allmend. In zwei Jahren, im Juni 2024, wird auch das 128. Nordostschweizer Schwingfest (NOS) in Meilen stattfinden.

Schwingen ist wieder populär

Die Wurzeln des Schweizer Nationalsports sind nicht eindeutig zu datieren, gehen aber wohl ins 13. Jahrhundert zurück. In der Zentralschweiz und im Mittelland gehörte der «Hosenlupf» zum festen Bestandteil der Festkultur. An zahlreichen Alp- und Wirtshausfesten wurde um Naturalien geschwungen. Der Ruhm des Sieges zählte dabei weit mehr als der eigentliche Preis.

Im 19. Jahrhundert brachten denkwürdige Schwingfeste und ambitio-

nierte Sportlehrer das Schwingen in die Städte. So entstand aus dem ursprünglichen Spiel der Hirten und Bauern ein Nationalsport, der alle Schichten umfasst. In den letzten Jahren haben Schwingfeste eine grosse Popularität erreicht, und das Schwingen ist zu einer modernen Sportart geworden, die ihre urchige Herkunft aber bewahren konnte und als typisch schweizerisch gilt.

80. Zürcher Kantonales Nachwuchsschwingfest, Samstag, 16. Juli, Sportanlage Allmend Meilen. Anschwingen 8.00 Uhr, Festwirtschaft ab 6.30 Uhr.

Schlussgang und anschliessende Rangverkündigung voraussichtlich gegen 17 Uhr.

Es stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Bitte mit dem ÖV, zu Fuss oder mit dem Velo anreisen.

/maz

80. ZÜRCHER KANTONALES NACHWUCHSSCHWINGFEST
SAMSTAG, 16. JULI 2022
ALLMEND MEILEN

Hauptsponsorin
 Zürcher Kantonalbank



WIR UNTERSTÜTZEN DAS 80. ZÜRCHER KANTONALE NACHWUCHS-SCHWINGFEST:

Hauptsponsoren



Zürcher Kantonalbank



SCHNEIDER
 UMWELTSERVICE

Baggenstoss Küchen, Truttikon; Blattmann Transporte, Meilen; Dändliker, Zeltvermietung, Hombrechtikon; Delica AG, Meilen; Elektro4 AG, Küsnacht; Frei Metallbau AG, Herrliberg; Gemeinde Erlenbach; Gemeinde Herrliberg; Gemeinde Hombrechtikon; Gemeinde Küsnacht; Gemeinde Stäfa; Gemeinde Uetikon am See; Gemeinde Zollikon; Gisler Ivo + Mario, Oetwil am See; Hardmeier AG, Elektro-Telecom, Meilen; Holzplatten AG, Samstagern; Jordi Kurt, Meilen; Klöti Urs, Vietnam; Krauer Stefan, Wolfhausen; Kübler Holzbau AG, Oetwil am See; Kummer Transporte, Hombrechtikon; Landi mittlerer Zürisee, Meilen; Mayku Reinigungen, Stäfa; Outdoorland AG, Mönchaltorf; Peter Egli AG, Bäretswil; Ponato AG, Bauunternehmung, Hombrechtikon; Rolf Schlagenhauf AG, Zürich; Ruckstuhl W.+R. Stiftung, Meilen; S+R Stempel und Reklame, Horgen; Salvisberg Peter, DeLaval Service, Uerikon; Schlumpf Christian, BBB Bauleitungen, Küsnacht; Schlumpf Ueli, Zimmerei Diethelm, Meilen; Schwarzenbach Hermann, Weinbau, Obermeilen; Spiess Oliver, Architektur, Meilen; Stocker Urs, Feldbach; Stocker, Malergeschäft, Meilen; Weber Harry, Obermeilen; Werubau AG, Generalunternehmung, Meilen; Wettstein Peter, Feldmeilen; Wyder Ernst, Metallbau, Forch; Zürcher Kantonale Schwingerveteranen; Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG

80. ZÜRCHER KANTONALES NACHWUCHS-SCHWINGFEST

SAMSTAG, 16. JULI 2022, ALLMEND MEILEN



Die Schulpflege hat sich für die neue Legislatur konstituiert

schule
meilen

Die am 15. Mai gewählte Schulpflege hat am 5. Juli ihre erste Sitzung in neuer Zusammensetzung durchgeführt und sich für die Amtsdauer 2022–2026 konstituiert.

/zvg

Schulpräsidentin Cordula Kaiss und Vizepräsident Markus Hofmann (vorne); in der hinteren Reihe Katharina Eggenberger, Yvonne Tempini, Jörg Walser (Rektor), Prisca Müller (Leiterin Schulverwaltung), Martin Hegglin, Tonia Weibel und Sara Wyss (v.l.). Foto: zvg



Für die Amtsdauer 2022–2026 gilt in der Schulpflege folgende Ressortzuteilung:

Schulpräsidentin	Cordula Kaiss	Stellvertretung	Markus Hofmann,
Präsidiales		Vizepräsident	Yvonne Tempini
Vizepräsident	Markus Hofmann		
Liegenschaften			
Personal	Sara Wyss		
Schüler	Tonia Weibel		
Finanzen	Martin Hegglin		
Prävention und Integration	Yvonne Tempini		
Schule und Familie	Katharina Eggenberger		
Rektor (beratend)	Jörg Walser		
Eine Schulleitung (beratend)	Martin Aebi, Cala Bodmer,		
	Esther Heusser, Stefan Jucker,		
	Petra Meier, Susanne Meier,		
	Barbara Neff		
Lehrervertreterin (beratend)	Andrea Hintermüller		
Schreiberin (beratend)	Prisca Müller		
	(Leiterin Schulverwaltung)		

Così finisce per tutti!



Das Opernprojekt «Così finisce per tutti» zum Abschluss der 3. Sekundarschule mit den Klassen von Christoph Mächler, Dieter Bollinger und Dominique Lorez erntete einen verdienten Riesenapplaus! Die Jugendlichen und die Lehrer wurden angeleitet von einem engagierten Team des Opernhauses Zürich unter der motivierenden Leitung von Roger Lämmlli.

Foto: zvg

Verabschiedung von langjährigen Mitarbeiterinnen



Monica Schmidt, Beatrice Margna, Silvia Mächler, Monika Maurer und Theres Egli werden nun pensioniert (v.l.). Foto: zvg

schule
meilen

Auf Ende des Schuljahres gehen fünf Mitarbeiterinnen mit insgesamt 126 Jahren Erfahrung an der Schule Meilen in Pension: Beatrice Margna (schulische Heilpädagogin SHP), Monika Maurer (SHP), Monica Schmidt (SHP) und Silvia Mächler (Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin). Auch Schulleiterin Theres Egli wird pensioniert und beendet ihre Tätigkeit an der Primarschule Obermeilen.

Theres Egli war seit dem 1. August 1998 als Schulleiterin an der Schule Meilen tätig. Von 1999 bis 2008 wirkte sie bis zur Schliessung des Standorts in der Schule Dorf als Klassenlehrerin und Schulleiterin. Ab 2008 war Theres Egli Schulleiterin in Obermeilen.

Sie setzte sich mit allen ihren verfügbaren Kräften für eine gute Schule ein und führte die Schule Obermeilen mit Kopf, Herz und Hand. Sie fand mit ihrer ehrlichen und vertrauensvollen Art, durch pädagogisch geschicktes Vorgehen und ihr ausgeprägtes Gespür für Menschen und Pädagogik leicht den Zugang zu den Mitarbeitenden, zu den Schulkindern und zu den Eltern. Die persönliche Beziehung zu jeder einzelnen Lehrperson und der respektvolle Umgang untereinander waren ihr ein zentrales Anliegen. Es gelang ihr ausgezeichnet, eine angenehme und motivierende Arbeitsatmosphäre im Schulhaus zu schaffen, und die Mitarbeitenden arbeiteten dementsprechend gerne unter ihrer Leitung.

Silvia Mächler war seit 1982 in Meilen zunächst als Handarbeits-, später auch als Hauswirtschaftslehrerin tätig. Ebenso leitete sie ein Jahrgangsteam und war Finanzverantwortliche der Sekundarschule. Stets strebte sie im Unterricht an, dass die Jugendlichen den Sinn des Lernens verstehen, Verantwortung

für ihr Lernen übernehmen, und dass sie entsprechend ihren individuellen Neigungen gefördert wurden. Es ist ein Glücksfall, wenn eine Lehrerin so viele Jahre engagiert und mit Freude an einer Schule unterrichtet, und die Schule Meilen bedauert es sehr, nun auf sie verzichten zu müssen.

Monica Schmidt arbeitete seit 1998 während einigen Jahren als Klassenlehrerin und anschliessend als schulische Heilpädagogin in Obermeilen. Ihre Stärken lagen darin, auf die Anliegen und Emotionen sowie auf die wechselnden Bedürfnisse der Kinder einfühlsam und flexibel einzugehen. Sie gestaltete und prägte die Schulentwicklung in Obermeilen während Jahren aktiv mit.

Beatrice Margna begann 1999 ihre Tätigkeit an der Schule Meilen. Das Konzept der integrativen Förderung erfüllte sie auf beispielhafte Weise mit Leben und machte es wo immer möglich zur Selbstverständlichkeit. Durch ihre fachliche und soziale Kompetenz, ihre offene und gewinnende Art und ihre umsichtige Arbeitsweise hat sich Beatrice Margna das Vertrauen und die Wertschätzung ihres Wirkungskreises gesichert.

Monika Maurer hat seit 2007 während 15 Jahren als schulische Heilpädagogin die Schule mit Engagement und Fachwissen geprägt. Ebenso war sie während Jahren Koordinatorin der schulischen Heilpädagoginnen in Obermeilen. Monika Maurer war eine vielseitige Lehrerin, die sich in all den Jahren stets weiterentwickelt und sich immer wieder neuen Herausforderungen gestellt hat. Im Umgang mit den Kindern war sie wohlwollend und unterstützend und in der Zusammenarbeit mit anderen Lehrpersonen kooperativ und flexibel.

Die Schule Meilen dankt allen für die gemeinsame Zeit, für die geleistete Arbeit und den grossen Einsatz für die Schülerinnen und Schüler und für die Schule.

/Rektor Jörg Walser

meilen Beerdigungen

Diethelm, Hans Peter

von Hefenhofen TG, wohnhaft gewesen in Meilen, Im Tobel 36. Geboren am 26. Mai 1957, gestorben am 5. Juli 2022. Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Schifferle, Ursula

von Döttingen AG, wohnhaft gewesen in Meilen, Auf der Hürnen 85. Geboren am 16. August 1954, gestorben am 6. Juli 2022.

Vontobel, Heinrich

von Meilen ZH + Oetwil am See ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Im Grüt 15. Geboren am 20. September 1938, gestorben am 6. Juli 2022. Die Abdankung findet am Donnerstag, 21. Juli 2022, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen statt.

Widmer, Jacob Samuel

von Meilen ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Neuwiesenstrasse 21. Geboren am 11. November 1928, gestorben am 7. Juli 2022. Die Abdankung findet am Dienstag, 19. Juli 2022, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen statt.

De Palatis, Giuseppe

von Italien, wohnhaft gewesen in Meilen, Dollikerstrasse 4. Geboren am 19. März 1954, gestorben am 8. Juli 2022. Die Beisetzung findet am 20. Juli 2022, 11.00 Uhr auf dem Friedhof Meilen statt. Die Abdankungsfeier folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Steger-Marti, Susanne

von Altstätten SG, wohnhaft gewesen in Meilen, Ormistrasse 73. Geboren am 24. Juli 1950, gestorben am 10. Juli 2022. Die Abdankung findet am 21. Juli 2022, 11.00 Uhr in der Abdankungshalle des Friedhofs Meilen statt.

Zu vermieten in Meilen

2 ½-Zimmer-Einliegerwohnung

mit Gartensitzplatz und toller Seesicht. Mietzins Fr. 2250.– pro Monat inkl. NK.

Kontakt: 079 420 00 64

Zu vermieten

Einstellplatz

Bruechstrasse 12, in Meilen. Mietzins CHF 180.00/Mt.

Telefon 044 924 20 95
Cedrus Immobilien

Bald kann man am «Horn» einen Drink geniessen

Der Garten des Seewasserwerks erhält einen Gastrobetrieb

Alle notwendigen Bewilligungen liegen nun vor: Voraussichtlich im Herbst soll im Meilemer «Horn» beim alten Seewasserwerk eine kleine Outdoor-Gastwirtschaft zum Verweilen einladen.

Gemeinderätin Irene Ritz beschäftigt sich bereits seit bald zwölf Jahren mit dem Projekt. «Wir wollen dieses Grundstück nun endlich, wenn auch in kleinem Rahmen, der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen», sagt sie. Die Gemeinde Meilen hat die Liegenschaft Seestrasse 386 beim Horn, bekannt als «Pumpwerk», bereits im Jahr 2010 für 1,1 Millionen Franken gekauft. Die ursprüngliche Idee im Zusammenhang mit dem Erwerb war es, in der überhöhen Halle des ehemaligen Seewasserwerks – es versorgte die Gemeinde von 1926 bis 1972 mit Wasser – einen Gastrobetrieb im Stil eines Bistro zu installieren, samt grosszügiger Gartenwirtschaft in Richtung See.

Ein enges Korsett

Doch es stellte sich heraus, dass die baurechtlichen Rahmenbedingungen eine solche Nutzung massiv einschränken. Die Parzelle steht zwar im Eigentum der Gemeinde, ist aber Konzessionsland des Kantons. Die Vorgaben der regionalen Freihaltezone und Gewässerabstandslinie von 20 Metern zum See müssen berücksichtigt werden, und das Seewasserwerk steht im Inventar der kommunalen Schutzobjekte. Dasselbe gilt für die danebenliegende kleine Garage, wo sich auch eine öffentliche Toilette befindet.

Historischer Küchenwagen

Noch sieht das Gelände wenig einladend aus: der Boden mit dem Kopfsteinpflaster ist schief und krumm, das Gebüsch wurde wohl schon länger nicht mehr geschnitten, und an den Fensterrahmen hängen Spinnweben. Die Baubewilligung wurde jedoch bereits erteilt, und bis im Herbst sollen die Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen sein, sodass der Wirt und Bildhauer Jérémie Crettol zwischen «Pumpwerk» und Garage seinen historischen Küchenwagen aufstellen und ein paar Gästetische platzieren kann. Der Erlenbacher Tausendsassa war spontan mit seiner Idee für ein kleines Gastroangebot an die Gemeinde herangetreten – ursprünglich als Vorschlag für das ehemalige Kibag-Areal beim Dorfeingang, doch für die geplante, öffentliche Nutzung jenes Geländes erwies sich seine Idee als ungeeignet.



Gemeinderätin Irene Ritz und Andreas Hersche von der Liegenschaftsabteilung freuen sich auf das neue Gastroangebot. Der historische Küchenwagen von Wirt Jérémie Crettol wird neben dem Gebäude im Hintergrund stehen. Foto: MAZ

Je nach Erfolg des Angebots könnte es mit den Parkplätzen etwas eng werden. Der westlich gelegene Parkplatz gehört dem Kanton und ist bereits jetzt an sonnigen Tagen voll, denn viele Badegäste kommen mit dem Auto. War vor zehn Jahren noch die Rede von einer Bushaltestelle «Horn», sind diese Pläne aktuell in den Hintergrund gerückt. «Wir bleiben aber dran», versichert Irene Ritz. Andreas Hersche hofft, dass die Leute mit dem Fahrrad kommen: «Wir werden genügend Veloständer montieren.»

Öffnung in Richtung See

Für den aufgeschobenen Unterhalt und das Projekt im Horn hat der Gemeinderat einen Kredit von rund 150'000 Franken gesprochen: Es ist ein sauberer Kiesplatz vorgesehen «und eine Öffnung des Geländes Richtung See», wie Andreas Hersche sagt, der als Leiter Baumanagement die Gemeinde Meilen vertritt. Die grossen alten Bäume werden stehen gelassen, die Büsche gestutzt und ausgelichtet, die erforderlichen Wasser- und Stromanschlüsse gelegt und ein Zaun mit mehreren Durchgängen erstellt. Parallel dazu werden in einem separaten Projekt die öffentlichen WC-Anlagen im Garagengebäude saniert, vom Parkplatz her zugänglich gemacht und um eine Behindertentoilette ergänzt.

Von der Aufwertung des Gartens sollen auch die Jugendarbeit, welche das «Pumpwerk» seit dem Jahr 2020 nutzt, und die Badegäste profitieren. Die Jugendlichen erhalten eine attraktivere Umgebung, die Badegäste können nach dem Sprung in den See etwas Kleines essen. Als Erweiterung der bestehenden Bade- wiese ist der Garten allerdings nicht gedacht.

Erfahrungen sammeln, etwas ausprobieren

Der Vertrag mit Jérémie Crettol ist befristet bis Herbst 2024 mit Verlängerungsmöglichkeit bis 2027. In der Zwischenzeit wird der Gemeinderat an seinem «Strategietag» nochmals über die Zukunft des Pumpwerks diskutieren, bevor dann die definitive Nutzung festgelegt und öffentlich ausgeschrieben wird. Lläuft alles rund, ist die Eröffnung auf etwa Mitte September geplant, und Irene Ritz weiss jetzt schon, was sie bei der ersten Tasse Kaffee im kleinen Bistro denken wird: «Nun haben wir die erste Hürde dieses langen Hürdenlaufs tatsächlich genommen!»

Neulich in Meilen



We are the Champions

Neulich sass ich in der Bar und trank mein Bier, als sich Roger neben mich setzte. Wir prosteten einander zu. «Warst du auch am Fest?», fragte ich. «Wann?» – «Am vergangenen Sonntag. Bei der reformierten Kirche.» – «Nein. Was gab es denn zu feiern?» – «Ich glaube, die wollten einfach nach dem Ende einer langen schwierigen Zeit mal wieder richtig feiern.» – «Ja, Corona war auch für die Kirchen kein Zuckerschlecken.» – «Ich glaube, die haben bei diesem Fest nicht nur an das Ende von Corona gedacht.» Wir nippten an unseren Gläsern. Schliesslich fragte Roger: «Und? Wie war das Fest?» – «Es hat Spass gemacht», antwortete ich, «nach dem Gottesdienst spielte die Kirchenband namens 'Rock the church'.» – «Die haben eine Rockband?» – «Und wie! Der Präsident ist der Drummer, ein anderer Kirchenpfleger spielt Keyboard und die Sozialdiakonin macht die Frontfrau.» – «Und der Pfarrer?» Roger war nun richtig neugierig. «Der macht natürlich auch mit», gab ich zur Antwort. «Und?», setzte Roger nach, «haben sie gerockt?» – «Die Stimmung war super. Sie spielten 'We are the Champions' von Queen.» – «Wow! Ist das nicht etwas überheblich?» – «Das wurde Freddie Mercury damals auch gefragt.» – «Und was hat er geantwortet?» – «Er sagte, im Sport sei das so. Da könne nur einer Champion sein. Aber in der Musik könne jeder Champion sein. Und ich denke,» fügte ich an, «das gilt in der Kirche ebenso.» – «Wenn man die religiöse Grosswetterlage betrachtet», gab Roger zu bedenken, «sieht es nicht gerade aus, als wären sie Champions.» – «Well, it's no bed of roses.» – «Bestimmt nicht.» – «And bad mistakes. They've made a few.» – «Aber ganz sicher!» – «Hauptsache, they keep on fighting!» – «Du kannst aber schon noch Deutsch, oder?» Roger begannen meine englischen Songzitate zu nerven. «Ich kann's auch mit Michelle Hunzikers Worten sagen: Dranne bliibe, dranne bliibe, dranne bliibe!» – «Nun», meinte Roger, «wenn die vergangenen Jahre tatsächlich so mager waren, dann wünscht man ihnen jetzt ein paar fette Jahre. Apropos: Nimmst du auch noch ein Bier?» – «Nein, ich muss weiter.» Ich legte das Geld auf die Theke, verabschiedete mich und rief Jimmy zu: «Bis nächste Woche!», und er antwortete zuverlässig: «Bis in einer Woche!» Ich verliess die Bar und in meinem Ohr hörte ich es singen: «We are the champions, and we'll keep on fighting...»

/Beni Bruchstück

Auktions- & Handelshaus Zürichsee

Wir kaufen ständig:
LUXUSUHREN, LUXUSTASCHEN, FIGUREN
SCHMUCK: Gold/Silber/Brillant
MÜNZEN: Gold/Silber
ANTIQUITÄTEN, ÖLGEMÄLDE,
BESTECK: Silber/versilbert
ZINN: Zinngeschirr/Reinzinn ...
und vieles mehr!

Kostenlose Bewertung – Barabwicklung
Seestrasse 18, 8802 Kilchberg ZH
www.auktionshaus-zuerichsee.ch
auktionshaus-zuerichsee@mail.ch
+41 44 554 84 86 / +41 79 456 46 38

PÄCHTER GESUCHT!

Der Tennisclub Meilen sucht zum 1. Januar 2023

eine/n Pächter/in für das Clubrestaurant

Öffentliches Restaurant
Sommer- und Winterbetrieb
Attraktive Pachtbedingungen

Für nähere Informationen wenden Sie sich an den TCM unter paechter_gesucht@tcmeilen.ch

Ratgeber

Die Mücken stechen los

Sommerzeit, Mückenzeit: Einen Stich bekommen wohl fast alle ab. Er juckt, die Haut rötet sich, manchmal schwillt sie sogar stärker an. Schwere allergische Reaktionen sind aber sehr selten. Neu breitet sich die asiatische Tigermücke in der Schweiz aus: Sie sticht auch tagsüber.

Mit dem Sommerwetter schlüpfen die Stechmücken und fliegen aus Teichen und Tümpeln los. Sobald es eindunkelt, steuern sie auf uns zu, um Blut abzuzapfen, denn dieses benötigen die Weibchen für die Eierproduktion. Dank feinen Sinnen für das Kohlendioxid, das wir ausatmen, für Duftstoffe im Schweiß und mittels Infrarot finden sie uns problemlos auch im Dunkeln. Am Morgen juckt dann der Stich als roter, geschwollener Fleck auf der Haut.

Immerhin ist auf Mücken eine Allergie ausgesprochen selten. Normalerweise zeigt sich bei der Einstichstelle eine rund ein Zentimeter grosse Quaddel als lokale Abwehrreaktion auf den Speichel der Mücke, der während des Stichs das Gewebe betäubt und die Blutgerinnung hemmt.

Klatschen statt kratzen

Was tun, wenn eine Mücke zugestochen hat? Am besten ignorieren. Damit keine Bakterien in den Stich eindringen, sollte man das Kratzen lassen. Wenn der Juckreiz kaum auszuhalten ist: auf die juckende Stelle klatschen. Auch Kühlen kann helfen sowie das Auftragen von juckreizstillenden Cremes. Bei grösseren Entzündungen werden vom Arzt kortisonhaltige Salben abgegeben, allenfalls kann man kurzzeitig ein Antihistaminikum einnehmen.

Helle Kleider tragen

Am besten lässt man sich gar nicht erst stechen: Daher sollte man draussen helle, lange, nicht engliegende Kleidung tragen. Auch Mückenschutzmittel halten die Blutsauger fern. Fliegengitter sperren Mücken aus dem Haus und ein Moskitonetz halten sie weg vom Bett. Will man Mücken keine Brutstätten bieten, lässt man keine mit Wasser gefüllten Gefässe – Pflanztöpfe, Regenwassertonnen, Badebecken – auf Balkon, Terrasse oder im Garten stehen.

In der Schweiz sind 35 einheimische Stechmückenarten unterwegs, dazu drei gebietsfremde. Die asiatische Tigermücke steht dabei aus medizinischer Sicht im Fokus. Sie kann Krankheitserreger wie das Dengue- oder das Zika-Virus übertragen. Gemäss dem Schweizerischen Tropen- und Public-Health-Institut wurden in der Schweiz noch keine solchen Fälle dokumentiert. Doch die Tigermücke verbreitet sich hierzulande immer stärker und wird darum bekämpft.

Tigermücken-Fund: Bitte mit Foto auf www.muecken-schweiz.ch melden.

/aha

Ein kleines Jubiläum mit grossen Namen

5. Meilemer Jazznächte im September



Sandra Studer und Raphael Jost treten zusammen mit dem Zurich Jazz Orchestra auf, und Anna Känzig sorgt mit ihrem Onkel, dem Jazzbassisten Heiri Känzig, als Känzig & Känzig für Stimmung.

An den diesjährigen Jazznächten bilden Jazzmusikerinnen und -musiker aus Meilen und Umgebung einen besonderen Schwerpunkt. So werden Anna und Heiri Känzig nicht nur als Känzig & Känzig auf der Bühne präsent sein. Heiri wird auch im Thierry Lang Trio den Bass zum Klingen bringen, und Anna wird den Workshop mit dem Gospelchor der Kantorei Meilen leiten und am Sonntag im Jazzgottesdienst mitwirken.

Aus der Umgebung von Meilen konnten die Swiss Gospel Singers unter der Leitung des Küssnachter Kirchenmusikers Christer Løvold gewonnen werden. Kein geringerer als Chris de Burgh hat die Swiss Gospel Singers als grossartigen Gospelchor bezeichnet und ist in der Folge auch gleich mit ihnen zusammen im Schweizer Fernsehen bei «Happy Day» und an diversen anderen Konzerten aufgetreten.

Weil es den Organisatoren der Meilemer Jazznächte gelungen ist, das Festival auch während der Corona-Krise stattfinden zu lassen, kann es dieses Jahr nach dem Start 2018 be-



Das bewährte OK für die fünfte Auflage der Jazznächte: Tobias Ziegler, Beatrice Bosshard, Benjamin Stückelberger, Melanie Bischofberger und Alain Chervet (v.l.). Foto: MAZ

reits zum fünften Mal stattfinden.

Zusammenarbeit mit jungen Musikern

Pünktlich auf das Jubiläum hin konnte eine Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern eingefädelt werden. An den Abenden kann nun das Publikum je eine junge Formation von Studierenden der Abteilung Jazz kennenlernen, die im Masterlehrgang sind oder den Abschluss gerade hinter sich haben. Das gibt den jungen Jazz-Talenten eine willkommene Gelegenheit, sich zu präsentieren, und die Festivalbesucherinnen und -be-

sucher erhalten einen guten Einblick in die Zukunft mit der kommenden Generation.

An zwei Abenden 14 verschiedene Bands

Das OK der Jazznächte freut sich ausserdem über eine breite Palette von Formationen, die guten New Orleans Jazz, rhythmisch reichen Latin-Jazz oder Klassiker von Sinatra und anderen Grössen in die Kirchgasse bringen.

An zwei Abenden treten insgesamt sechs Lokalen 14 verschiedene Bands auf. In reicher Variantenvielfalt werden Blues und Jazz in

der unteren Kirchgasse zu hören sein. Der «Löwen» und sein Team ist wie immer für die kulinarische Seite zuständig: Die Besucherinnen und Besucher werden mit «jazzigen» Speisen verwöhnt. Ende Sommerferien startet der Ticket-Vorverkauf. Die Tage vom 9. bis 11. September gehören jetzt schon in der Agenda vorgemerkt!

5. Meilemer Jazznächte, 9. bis 11. September, Vorverkauf ab 22. August bei www.ticketleo.com oder bei Foto Sabater, Dorfstrasse 93, Meilen.

/best

Jazzgottesdienst: Workshop mit Anna Känzig



Der Gospelchor der Kantorei Meilen lädt ein zu einem Workshop und zum Mitsingen im Jazzgottesdienst mit der Sängerin und Songwriterin Anna Känzig.

Der Jazzgottesdienst an den Meilemer Jazznächten mit Beteiligung eines Projektchors ist bereits Tradition. Was am Samstag in einem Workshop einstudiert wird, ertönt am Sonntag im Gottesdienst.

Dieses Jahr konnte mit Anna Känzig wieder eine Ausnahmekünstlerin für das Projekt gewonnen werden. Die in Meilen aufgewachsene Sängerin und Songwriterin ist schweizweit bekannt und verzaubert das Publikum ab dem ersten Ton mit ihrer einzigartig klaren Stimme. Ihre Ausbildung genoss sie an der Jazz-Abteilung der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK).

Anna Känzig fühlt sich in diversen



Der Workshop mit Anna Känzig dient der Vorbereitung auf den Jazzgottesdienst.

Foto: zvg

Musikstilen wohl: ruhige Songs mit Einflüssen aus Folk und Country, Popsongs und – mit dem Duo «Känzig & Känzig» (zusammen mit Onkel und Jazzmusiker Heiri Känzig) – auch Auftritte mit jazzigen Klängen. 2016 war ihr Song «Lion's Heart» die offizielle Hymne für die Spendenaktion «Jeder Rappen zählt».

Begleitet wird das Projekt durch Chorleiterin Flurina Ruoss und Pianist Fabian Klausberger. Mit jährlich wiederkehrenden Projekten (Jazzgottesdienst und Gospelweihnacht) bringt der Gospelchor der Kantorei Meilen regelmässig Gäste zum Singen.

Auskünfte und Anmeldungen: gospelchor@kantorei-meilen.ch

Samstag, 10. September, Workshop 9.00–11.30 Uhr und 12.45–14.00 Uhr (mit Anmeldung: gospelchor@kantorei-meilen.ch). Sonntag, 11. September, 9.45 Uhr Jazzgottesdienst in der reformierten Kirche Meilen.

www.kantorei-meilen.ch

/gle

Viel Musik, Spiel und Spass für alle

Gemeindefest «Rhythm of Joy» in und um die Kirche



Eine Specht-Familie, die umzieht, ein Aufstand der tierischen Nachbarn, viel Musik, Klatschen im Takt, gemeinsames Essen, Spielen und Feiern – all das bot das Gemeindefest «Rhythm of Joy» der reformierten Kirche vom vergangenen Sonntag.

Bereits im Vorfeld des Gemeindefests wurde fleissig gebastelt, geplant, geprobt und vorbereitet. Am Sonntag kam es dann zur Uraufführung des eigens für das Mitmach-Fest kreierten Musicals rund um die Familie Specht und ihren Einzug in der Eiche.

Erzählt wurde die Geschichte von Herr und Frau Specht, die gemeinsam mit ihrem Sohn nach einer neuen Bleibe suchen. Auf dem Ast einer wunderbaren Eiche mit bester Aussicht werden sie fündig, sorgen aber bald für Probleme in der Nach-

barschaft. Ihr lautes Klopfen löst einen Protest aus. Herr Eichhorn, er vertritt den Besitzer der Eiche, muss sich schnell etwas überlegen, um die Wogen zu glätten. Dank dem Versprechen, dass Vater Specht neu nach Noten gegen den Baum klopft, kann der Frieden in der Eiche wieder hergestellt werden. Ge- konnt, sympathisch und klar erzählt wurde die Geschichte von Amina Rekesan. Bei vielen Songs wurde das Publikum zum Mitsingen oder Mitklatschen animiert. Neben dem extra für den Musical-Gottesdienst gegründeten Projektchor standen die FreshUp!-Band mit Solisten auf der Gottesdienst-Bühne. Anschliessend folgte ein gemeinsames Mittagessen auf der Kirchenwiese. Für die Kinder gab es neben einer Hüpfburg viele tolle Spiele und einen Basteltisch. Im Festzelt trat die Band «Rock the Church» auf, mit Songs von Rock bis Chanson. In der Kirche fand zudem ein Djembé-Workshop statt, wo sich Jung und Alt an der Bechertrommel aus Westafrika versuchen konnten. /fho



Die Nachbarn in der Eiche lehnen sich gegen den Lärm der Familie Specht auf und demonstrieren lautstark.



Aufstehen, Mitklatschen und Mitsingen war für das Publikum Pflicht.



Beim gemeinsamen Mittagessen standen die Geselligkeit und nachbarschaftliche Gespräche im Zentrum.



Die ökumenische Band «Rock the Church» begeisterte das Publikum im Festzelt. Fotos: MAZ

Ein Abschied mit einem lachenden und einem weinenden Auge



Eigentlich war es ein gewöhnlicher Gottesdienst, geleitet vom Pfarreibeauftragten ad interim Rolf Bezjak und von Pfarrer Albin Keller, der am 10. Juli in der katholischen Kirche St. Martin mit vielen Gläubigen gefeiert wurde.

Dieser 15. Sonntag im liturgischen Kalender stand unter dem Zeichen des Gleichnisses des barmherzigen Samariters, und Rolf Bezjak predigte in seiner lieb gewordenen enthusiastischen Art zum Thema Nächstenliebe.

Ganz gewöhnlich war der Gottesdienst dann aber doch nicht. Dem geneigten Zuhörer musste auffallen, dass Pfarrer Albin Keller wiederholt an unterschiedlichen Stellen im Gottesdienst Worte des Dankes für die von Rolf Bezjak während eines Jahres geleisteten Dienste einfügte. Und immer dann wurde den Gläubigen wieder bewusst, dass dies der letzte Gottesdienst war, den Rolf Bezjak als Pfarreibeauftragter in Meilen abhielt.

Dieser äusserlich schlicht gehaltene Abschiedsgottesdienst entbehrte keineswegs würdiger Feierlichkeit: Christian Raichle an der Klarinette und Daniel Ungermann an der Orgel gaben dem Gottesdienst eine nicht alltägliche musikalische Umrahmung. Im Anschluss folgten die persönlichen Abschiedsworte von Dr. Azucena Sorrosal, Präsidentin Kirchenpflege, Christian Raichle,



Am Sonntag hielt Rolf Bezjak den letzten Gottesdienst als Pfarreibeauftragter in Meilen ab. Foto: zvg

Kirchenpflege, Pfarrer Albin Keller sowie Marcel Andris von der reformierten Kirchenpflege. Die Präsidentin der Kirchenpflege sprach allen Anwesenden aus dem Herzen, als sie sagte, man feiere diesen Gottesdienst mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Weinend wegen des Abschieds, lachend, weil Rolf Bezjak erneut einen Versuch starten kann, seinen Ruhestand zu geniessen.

Treffend waren auch die Worte von Marcel Andris: «Rolf Bezjak hat den guten Geist nach St. Martin gebracht. Nicht Stimmung, sondern Geist.» Für diesen Geist ist die katholische Kirchengemeinde Rolf Bezjak sehr dankbar.

/Kath. Kirchenpflege St. Martin, Meilen

Herzlich willkommen in der reformierten Kirchenpflege

Einsetzungsgottesdienst im Juli

reformierte kirche meilen

Am 3. Juli fand bei prächtigem Wetter im gut besuchten Gottesdienst die Verabschiedung der austretenden sowie die Begrüssung und Einsetzung der neu zusammengesetzten Kirchenpflege für die Legislatur 2022 bis 2026 statt. Kirchenpflegepräsident Andrea Picononi würdigte Feyna Hartmann, Sandra Stierle und in Abwesenheit Martin Graf für ihre zum Teil langjährigen Verdienste – und zwar in überaus gelungener Versform. Ganz herzlich begrüsste er auch die neuen Mitglieder der Kirchenpflege: Ursula Rissi, Karolina Kuprecht sowie Erich Baumann. Pfarrer Marc Stillhard setzte passend dazu in seiner Predigt «das Wort der Befreiung» ins Zentrum

(Lk4,14–21): Kirche ist eine Schöpfung des Wortes von Gott; Kirche steht niemals still, sondern ist lebendiges Geschehen. In diesem Sinn möchte die neue Kirchenpflege den eingeschlagenen Weg fortführen und der Kirche Raum geben für ein gutes Miteinander.

Auszüge aus den Kantaten von Johann Sebastian Bach (Bachkantaten), dargeboten durch junge Mitglieder der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) unter der Leitung von Cyrill Nanchen sowie der Organistin Barbara Meldau (Liederbegleitung), rundeten die Feier mit herrlichen Klängen ab.

Alle Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger erhielten zudem je einen prächtigen Blumengruss vom Präsidenten geschenkt, farblich passend zur Sommerzeit. Am anschliessenden Apéro wurde gut gelaunt sowohl auf die vergangenen als auch auf die nächsten Jahre angestossen.

/csch

1a autoservice Räber

Räber Pneuhaus + Garage AG
Reparaturen + Service aller Marken

Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen, Tel. 044 923 65 69
info@pneu-garageraerber.ch www.pneu-garageraerber.ch



Wir gratulieren allen Lehrabschlussabsolventen



Marc Brühwiler

Herzliche Gratulation zu Deiner erfolgreich bestandenem Lehrabschlussprüfung.

Wir sind stolz auf Dich

ZIMMEREI
DIETHELM MEILEN



Wir gratulieren

Aldin Sejdovic

ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als **Heizungsinstallateur** und wünschen ihm für die Zukunft nur das Beste.

Hersperger Meilen

Hersperger Meilen AG
Wasser | Wärme

www.hersperger-meilen.ch

IHR HABT STROM IM BLUT!

Wir gratulieren Shpresim (Timi) Fetoski, Blerton Dervisi und Keerthanan Sivananthan zur bestandenen Lehrabschlussprüfung 2022.

Entdecke auch Du deine Leidenschaft für clevere Elektro- und ICT-Lösungen und werde Teil unseres Teams.

Bewirb Dich jetzt für eine Lehrstelle für 2023 unter hardmeierag.ch/lehre

MEILEN

HARDMEIER
ELEKTRO-TELECOM



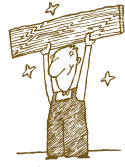
Herzliche Gratulation

Michel Frischknecht

Schreiner EFZ
Richtung Möbel und Innenausbau

Sennhauser AG
Feldgüetliweg 144
8706 Meilen
Tel. 044 924 10 30

www.sennhauserag.ch



Sennhauser AG
Stolz auf Holz



Herzliche Gratulation

Cedric Koch

Schreinerpraktiker
EBA

Sennhauser AG
Feldgüetliweg 144
8706 Meilen
Tel. 044 924 10 30

www.sennhauserag.ch



Sennhauser AG
Stolz auf Holz

HÄNI BEDACHUNGEN

8706 MEILEN



Lorenzo Oviedo
Abdichter EFZ

Wir gratulieren Euch herzlich zur erfolgreich abgeschlossenen Lehrabschlussprüfung und wünschen Euch viel Freude im Berufsleben und für die Zukunft das Allerbeste.



Loris Fehr
Dachdecker EFZ

Häni Bedachungen GmbH | www.haeni-bedachungen.ch
Seestrasse 667 | 8706 Meilen



Nina Issbrücker

Drogistin EFZ

Toll gemacht, Nina, mit super Abschlussnote!

Wir freuen uns sehr, dich weiterhin im Team zu haben 😊

Drogerie ROTH

Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen
Wohlbefinden www.drogerieroth.ch

Wir gratulieren Dir,

Sophie Borutta



Herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als **Coiffeurin EFZ** und wünschen Dir für die Zukunft nur das Allerbeste!

Alte Landstrasse 37 | 8706 Meilen | 044 923 05 25 | www.achhammer.ch

coiffure achhammer

Gratulieren auch Sie Ihren Lernenden zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!

Ihre Beiträge werden am Freitag, 29. Juli im Meilener Anzeiger publiziert.

Insertionsschluss: Dienstag, 26. Juli, 16 Uhr

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG Redaktion & Verlag

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen

044 923 88 33

info@meileneranzeiger.ch

www.meileneranzeiger.ch



Louis Candrian

Fachmann Kinderbetreuung EFZ
Kita Sternen



Liliana Figueiredo de Almeida

Fachfrau Kinderbetreuung EFZ
Kita Sunnestrahl



Samira Schuppli

Fachfrau Kinderbetreuung EFZ
Kita Sunnestrahl



Der Verein FEE gratuliert Louis, Liliana und Samira ganz herzlich zur erfolgreich bestandenem Lehrabschlussprüfung.

Wir wünschen euch weiterhin viel Freude in eurem Beruf und danken euch für die tolle Zusammenarbeit.

FLOWER BAR
by Jelka Schraner

Telefon 044 923 41 33
Kirchgasse 23, Meilen

RESTAURANT **Alti Poscht** FELDMEILEN

Feini Kalbsleberli mit Rösti

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Sonntag & Montag geschlossen

Lilian & Stefan Schneider-Bonne
General Wille-Strasse 193 · 8706 Feldmeilen · 044 923 40 69

Gesucht in Privathaushalt

Hilfe zum Bügeln

Flexible Arbeitszeit, Teilzeit, in Meilen.

Telefon 079 745 21 98

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 
www.ref-meilen.ch

Sonntag, 17. Juli

9.45 Gottesdienst, Kirche Pfr. Daniel Eschmann

Sonntag, 24. Juli

9.45 Gottesdienst, Kirche Pfr. Marc Stillhard

Dienstag, 26. Juli

14.00 Leue-Träff, KiZ Leue mit Erzählstunde zum Thema «Handwerker»



www.kath-meilen.ch

Samstag, 16. Juli

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Juli

10.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Juli

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. Juli

10.00 Gottesdienst in der Platten, Meilen

Samstag, 23. Juli

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Juli

10.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Juli

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. Juli

10.00 Gottesdienst in der Platten, Meilen



www.spiri.ch

SPIRI AG

Ihr Sanitätshaus am Zürichsee


Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen
Wohlbefinden www.drogerieroth.ch

Veranstaltungen

SfS Stamm 56+



Die Rega bringt medizinische Hilfe aus der Luft. François Hochstrasser erzählt aus den letzten 70 Jahren: Von wagemutigen Piloten und tollkühnen Fallschirmspringern zu einer der modernsten Luftrettungsorganisationen.

Seit 1952 bringt die schweizerische Rettungsflugwacht Rega professionelle medizinische Hilfe aus der Luft. Wussten Sie, dass die Einsätze der Rega sich nach den Grundsätzen des Roten Kreuzes richten, und dass das dichte Netz von 13 Helikopter-Basen des Einsatzgebietes so ausgelegt ist, dass jeder Ort in 15 Flugminuten erreichbar ist? Der Feldmeilemer François Hochstrasser wird unter anderem berichten, wie die Rega als selbständige gemeinnützige und private Stiftung mit mehr als 3,6 Millionen Gönnerinnen und Gönnern organisiert ist. Wie sie heute mit ihren rund 400 Mitarbeitenden für die Schweizer Bevölkerung rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr im Einsatz steht und dank ihrem einzigartigen System ihre vielfältigen Aufgaben erfüllen kann. Anmeldung zum Stamm 56+ bitte am besten online unter [sfs-meilen.ch/anmelden/stamm](https://www.sfs-meilen.ch/anmelden/stamm) oder über Telefon 044 508 54 08.

SfS Stamm 56+, «Rega – medizinische Hilfe aus der Luft», Donnerstag, 21. Juli, 14.35 Uhr, Foyer Gasthof Löwen, Meilen. /emu

Klassische Musik für alle Streichsextett auf Tour



Das Herzensprojekt der Bratschistin Mila Krasnyuk unter dem Titel «MUSIC.IN» wurde 2021 lanciert und hat viele Menschen erreicht. Diesen Juli beginnt nun wieder eine einzigartige Konzertreihe mit Abschluss in der reformierten Kirche Meilen.

Ein Streichsextett, bestehend aus renommierten Musikerinnen und Musikern, bereitet auch Menschen Freude, die nicht so einfach in einen Konzertsaal kommen können. Die Musikerinnen und Musiker spielen deshalb innerhalb einer Woche in Altersheimen, in der Stiftung Stöckenweid und in einem Kindergarten. «Wenn die Qualität ein hohes Niveau hat, ergreift Musik jeden und jede», sagt Mila Krasnyuk aus eigener Erfahrung.

Persönlicher Austausch mit den Zuhörern

Bestechender Klang, eine verführerische Interpretation und ansteckende Leidenschaft zeichnen das Ensemble aus. Doch da hört es nicht auf. Ein persönlicher Austausch mit den Zuhörerinnen und Zuhörern soll die Barriere am Rande der Bühne überwinden und Menschen zusammenbringen.

Renommierte Interpreten

Die sechs renommierten Interpreten nehmen sich Zeit, um dieses besondere Projekt zu ermöglichen.



Mila Krasnyuk und Anastasia Subrakova haben die Organisation «MUSIC.IN» ins Leben gerufen. Foto: zvg

Paul Handschke etwa ist Solocellist im Tonhalleorchester Zürich. Initiantin Mila Krasnyuk spielt regelmässig im Opernhaus Zürich und im Sinfonieorchester St. Gallen, während sie nebenbei noch ihr Masterstudium an der ZHdK absolviert. Samuel Niederhauser spielt ab September als Solocellist im Luzerner Sinfonieorchester und ist Preisträger zahlreicher internationaler Solowettbewerbe.

Es treten auf: Ohad Cohen, Anastasia Subrakova (Violine), Valentyna Pryshlyak, Mila Krasnyuk (Viola), Paul Handschke, Samuel Niederhauser (Violoncello). Zum Abschluss der kleinen Tour gibt es in der reformierten Kirche ein öffentliches Konzert.

Konzert «MUSIC.IN»: Samstag, 16. Juli, 20.00 Uhr, reformierte Kirche Meilen. Eintritt frei. In der Pause und nach dem Konzert kann man ein Glas Wein kaufen und anstossen. /mkr

Sommerprogramm



Während den Sommerferien bietet der Frauenverein Feldmeilen ein Sommerprogramm an.

Bereits am Mittwoch, 20. Juli fahren die interessierten Frauen gemütlich von der Schiffstation Herrliberg oder Meilen nach Zürich, entscheiden spontan, welcher Film bzw. welches Konzert ausgewählt wird und geniessen vorher oder danach einen kleinen Imbiss. Die Rückreise erfolgt mit dem Zug. Treffpunkt: Mittwoch, 20. Juli Schiffstation Herrliberg, Abfahrt 16.52 Uhr oder Meilen ab 16.41 Uhr oder am Bürkliplatz Schiffstation, 17.35 Uhr.

Anmeldung bitte bis Dienstag, 19. Juli bei Vroni Heimgartner, Telefon 076 471 41 14 oder vroni.heimgartner@sunrise.ch.

Vorgesehene Daten für das Sommerprogramm: Mittwoch, 20. Juli, Mittwoch, 10. August sowie Montag, 15. August.

Bitte jeweils einen Tag im Voraus anmelden. /vh

20 Jahre Kita Sunnestrahl

Bei herrlichem Sonnenschein fand anfangs Juli das Sommerfest der Kita Sunnestrahl des Vereins Fee statt. Gemeinsam mit den Eltern, Kindern und weiteren Gästen feierte das Team der Kita Sunnestrahl das 20-Jahre-Jubiläum.

Die Kinder wurden geschminkt und konnten an vielfältigen Angeboten teilnehmen. Das grosszügige Buffet wurde von den Eltern und dem Team zusammengestellt, der Grill lief auf Hochtouren, und für die Erwachsenen war das selbst gebraute Sunnestrahl-Bier ein Highlight. Es war ein gelungenes Sommerfest, und man freut sich auf die weiterführende vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und den Mitarbeitenden.

/shu



Ein kleiner König freut sich über ein Zältli am 20. Geburtstag der Kita. Foto: zvg

Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook
/meileneranzeiger



MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

77. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,
1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8200 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:
Fr. 90.– pro Jahr
Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.18/mm-Spalte farbig

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:

Christine Stüchelberger-Ferrario

Redaktion:

Christine Stüchelberger-Ferrario,
Karin Aeschliemann, Fiona Hodel

Inserate:

Christine Stüchelberger-Ferrario,
Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:

Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG

 FELDNER DRUCK



INNENAUSBAU · ISOLATIONEN · ZÄUNE
ZIMMEREI
DIETHELM MEILEN
 UELI SCHLUMPF 8706 MEILEN 044 923 15 61



Mike Bischof (Mitte) und sein Team sorgen für saubere und sichere Lüftungen, Abgas- und Brennstoffanlagen. Foto: MAZ

**Fahrzeug-
Faszination.
Inklusive.**

Seebad Garage AG
Feldmeilen
www.seebadgarage.ch
Tel. 044 924 10 00

HÄNI BEDACHUNGEN
8706 MEILEN

- Steil- und Flachbedachungen
- Unterhalt und Reparaturen
- Flüssigkunststoffabdichtungen

Ebner & Co GmbH
Parkettarbeiten



Ihr Spezialist
für schöne
Parkettböden!

Pfannenstielstrasse 112 · 8706 Meilen · Tel. 044 793 17 50
 Fax 044 793 17 54 info@ebnerparkett.ch www.ebnerparkett.ch

Kaminfeger sorgen für Sicherheit

Mike Bischof legte seine Kaminfeger-Meisterprüfung 2007 ab. Zwei Jahre später gründete er eine Einzelirma, die 2011 mit seinem langjährigen Arbeitgeber Rohner fusionierte: Es entstand die inhabergeführte Bischof & Rohner AG.

Gemeinsam mit seinem neunköpfigen Team führt Mike Bischof Feuerungs- und Brandschutzkontrollen, Lüftungsreinigungen und weitere Kaminfegerarbeiten durch.

Moderne Kaminfeger überprüfen Lüftungssysteme, putzen und optimieren die Anlagen und Rohre, wechseln Filter aus, passen die Technik an, kümmern sich um Kontrolllüftungen und kontrollierte Wohnungslüftungen, erledigen Luftmessungen nach SIA-Normen und übernehmen die Endreinigung der Lüftungen bei Neubauten. Letzteres ist sehr wichtig, damit kein Baustaub in den Leitungen zurückbleibt.

Gerade weil Feuerungsanlagen heute mit modernen Werkzeugen gereinigt werden und Kaminfeger nicht mehr mit Steigeisen durch den Kamin kraxeln müssen, ist ihre Aufgabe nach wie vor wichtig und alles andere als simpel. Kaminfeger oder Kaminfegerinnen reinigen, prüfen und warten auch Abgasanlagen. In der Schweiz umfasst das die ganze Anlage, während etwa in Deutschland nur der Kamin geputzt und gewartet wird. Ob Öl, Gas oder Holzfeuerung, die Mitarbeitenden von Bischof & Rohner AG kennen sich aus.

Sie werden von den Gebäudeeigentümern auch für die vorgeschriebene periodische Reinigung der Feuerungs- und Abgasanlagen, die mit festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen betrieben werden, aufgeboten. «Dafür dürfen nur Betriebe mit einer Konzession eingesetzt werden. Manche der Arbeiten setzen verschiedene Fachausbildungen, Kurse und Weiterbildungen voraus», erklärt Mike Bischof. Die Anforderungen an Kaminfeger sind darum so hoch, weil man dadurch Unfälle mit Feuerungsanlagen verhindert und die allgemeine Sicherheit erhöht.

Einzig Nachwuchs zu finden sei in der Branche nicht einfach: «Im ersten Lehrjahr gibt es im Kanton Zürich gerade mal drei Lernende. Zwei davon arbeiten bei mir im Betrieb. Wir freuen uns darum über jeden, der Interesse zeigt, dieses interessante Handwerk lernen zu wollen», so Bischof.

Bischof & Rohner AG, Seestrasse 677, Meilen, Telefon 044 915 13 70
 www.bischofundrohnerag.ch, info@bischofundrohnerag.ch

**20 JAHR
ZÄME-GSCHWEISST**

BURG-SCHLOSSEREI | Meilen-Erlenbach
044 923 00 03, www.burgschlosserei.ch

Sie suchen: • Garagist • Bäcker
• Immobilienspezialist ...

Sie finden auf:



Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

Buchbinderei?
**Falzen, Heften,
Binden, Stanzen,
Prägen!**

FELDNERDRUCK.CH

hastro ag

keramik- und natursteinbeläge
general wille-strasse 288, 8706 meilen
044 923 29 42

www.hastro.ch

BISCHOP & ROHNER AG
Kaminfegergeschäft | Feuerungskontrolle
Brandschutzkontrollen | Lüftungsreinigung

Seestrasse 677
8706 Meilen
Telefon 044 915 13 70
info@bischofundrohnerag.ch
www.bischofundrohnerag.ch

PEUGEOT
**Löwengebrüll
statt Katzenjammer?**

GARAGE E. ZAMBOTTI
www.zambotti.ch

Sennhauser AG
Stolz auf Holz
**IHR PARTNER
FÜR PARKETT-
LAMINAT- UND
VINYLBOEDEN**

Sennhauser AG
044 924 10 30
www.sennhauserag.ch

Umbauten · Reparaturen · Neubauten

Sanitär Meier

Dorfstrasse 51, 8706 Meilen
Tel. 044 793 20 10
Fax 044 793 20 11
Natel 079 635 50 10

Wasser-Wärme
Hersperger
Meilen
044 925 55 55

Kreativ?
**Wir gestalten Ihre
Druckprodukte!**

FELDNERDRUCK.CH

**HAST DU
STROM
IM
BLUT?**

Dann werde Teil unseres Teams und
lebe deine Passion für intelligente
Elektro- und ICT-Lösungen.

Bewirb Dich jetzt für eine Lehrstelle
für 2022 unter hardmeierag.ch

MEILEN **HARDMEIER**
ELEKTRO-TELECOM

**Räume der
Lebensfreude**

**AMMANN
GARTENBAU**
— seit 1931 —

044 923 11 77 - ammanngartenbau.ch

Ein neuer Spielplatz macht Freude

Kletter- und Wasserattraktionen im Garten



Auf diesem Spielplatz lässt es sich herrlich klettern, rutschen und «götschen».

Foto: zvg



Rechtzeitig zum Sommeranfang ist der neue Spielplatz rund um das Kindertraum-Haus eröffnet worden. Zum Motto «Die Krippe mit Natur» wurden aus natürlichen Holzstämmen grosszügige Kletter- und Balancierbereiche gestaltet.

Sie animieren die Kinder zum

kreativen Spielen, zu körperlichen Herausforderungen und Abenteuern. Die vielfältige Anlage lässt den Kindern viel Raum fürs freie Spiel. In der Hängematte zusammen mit den Freunden spielen und lachen macht genauso Spass. Immer ein Highlight für Kinder sind Wasserspiele: Gemeinsames Wasser pumpen, Wasser stauen, «matschen» und «götschen».

Die neuen Anlagen wurden übrigens von der gleichen spezialisierten Firma – Motorsänger GmbH aus Männedorf – eingerichtet wie

der beliebte Meilemer Spielplatz am Chorherrenweg. Das Kindertraum-Haus in Meilen betreut Kinder im Alter von drei Monaten bis zum Schuleintritt, inklusive Ergänzungsbetreuung von Kindergärtnerinnen. Der Kindertraum-Bus, Happy Hour (Betreuung bis 20 Uhr), Feriencamp, English Kids Club, Turnhalle und Mal-Atelier runden das vielfältige Angebot ab. Die Krippe ist auch zertifizierter Ausbildungsbetrieb für Lehrerinnen und Praktikantinnen.

/mschw

Rakete, Choquello oder Stracciatella



Die Glacé-Aktion des Handwerks- und Gewerbevereins Meilen (HGM) war wieder sehr beliebt, denn bei den sommerlichen Temperaturen am vergangenen Samstag kam eine Abkühlung in Form eines feinen Gratis-Glacés gerade recht. Am Stand vor der UBS war für alle Glacé-Fans etwas dabei. Zur Auswahl standen etwa die klassische Rakete, das schokoladige Choquello Praliné oder der ewige Klassiker Stracciatella.

Mit der jährlichen Verteilaktion bedankt sich der HGM bei den Passantinnen und Passanten für den Einkauf im Dorf. Gesponsert wurden die Eiscrèmes von der Delica AG. /maz

Besuchen Sie uns auf www.meileneranzeiger.ch

*Ich habe gelernt,
dass die Menschen vergessen,
was Du gesagt hast,
dass sie vergessen,
was Du gemacht hast,
aber dass sie nie vergessen werden,
wie sehr Du sie berührt hast.*
(frei übersetzt nach Maya Angelou)



Samuel Widmer

11. November 1928 – 7. Juli 2022

Dein grosses Herz hat aufgehört zu schlagen, und Dein irdisches Leben ist still zu Ende gegangen.

Dass Du so alt werden durftest und fast bis zum Schluss aktiv am Leben teilhaben konntest, erfüllt uns mit grosser Dankbarkeit, und in tiefer Liebe lassen wir Dich weiterziehen. Du warst uns ein fürsorglicher, herzenguter, grosszügiger und humorvoller Ehemann, Papi, Grossvater, Bruder, Onkel, Pin Götti, Barba Sämi, und lieber Freund.

Du bleibst für immer in unseren Herzen!

Elsbeth Widmer-Pfister
Monika & Eric, Evelyne, Philipp & Alexandra,
Lara, Jana

Heidi Famos-Widmer
Jon & Gaby, Thomas, Andrej, Sandra, Duri

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 19. Juli 2022 um 14.15 Uhr in der reformierten Kirche in Meilen statt. Die Urne wird vorgängig im engen Familien- und Freundeskreis beigesetzt.

Anstelle von Blumenspenden möge man den Verein Spitex Zürichsee, IBAN: CH21 0900 0000 8002 4026 2 oder die Schweizer Berghilfe, IBAN: CH44 0900 0000 8003 2443 2 unterstützen – Vermerk: Samuel Widmer.

Traueradresse: Elsbeth Widmer, Neuwiesenstrasse 21, 8706 Meilen

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein!*

Jesaja 43 Vers 1

Meilen, im Juli 2022

Traurig nehmen wir Abschied von

Heinrich Vontobel-Vogel

20. September 1938 – 6. Juli 2022



Nach einem langen und arbeitsreichen Leben ist er in der Nacht des 6. Juli überraschend im Universitätsspital Zürich verstorben. Wir werden sein Andenken in unseren Herzen bewahren.

Erika Vontobel-Vogel
Ruth Vontobel
Silvia Vontobel und Jean-François Progin

Die Abdankung findet statt am Donnerstag, 21. Juli 2022 um 14.15 Uhr in der reformierten Kirche Meilen. Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Traueradresse: Erika Vontobel-Vogel, Im Grüt 15, 8706 Meilen

Appenzeller Braten nach Landfrauen-Rezept

Dieses Kochbuch wird bestimmt ein Hit: Eben sind unter dem Titel «Landfrauenküche» alle Rezepte der beliebten Fernsehserie von 2019 bis 2021 erschienen.

In jeder Staffel der «Landfrauenküche» nehmen sieben Bäuerinnen teil. Sie stellen eine nach der anderen ihren Hof vor und kochen ihr Lieblingsmenü, das dann von den sechs anderen Frauen bewertet wird.

Die Sendung gibt es schon lange, und sie ist sehr beliebt – die Zuschauer bekommen nicht nur Lust auf Essen und aufs Landleben, sondern sie erfahren auch ganz konkret, wie man Schweinsbraten, Federkohl oder Kichererbsen am besten zubereitet. Denn die Bäuerinnen sind durchwegs ausgezeichnete Köchinnen.

Die Menüs in der Rezeptsammlung «Landfrauenküche», die eben im AT Verlag erschienen ist, sind allesamt festliche Dreigänger aus den letzten drei Jahren, wunderschön präsentiert und gluschtig zum Nachkochen. Ausserdem wird jede Bäuerin kurz in einem Porträt vorgestellt.

Unser Rezept der Woche stammt von Marianne Dietrich. Im Sommer ist die Appenzeller Landfrau mit ihrer Familie und den Tieren auf der Alp, sonst auf dem Hof in Schwellbrunn. Dort gibt es – anders als auf

der Alp – Elektrizität. Sie hat ein typisches Appenzeller Gericht zubereitet und für den Rollbraten sogar Fleisch vom eigenen Schwein verwendet. Man darf das falsche Schweinsfilet (Schulterstück) aber auch beim Metzger kaufen.

Appenzeller Braten mit Pilz-Karotten-Sauce

Zutaten für 4 Personen

Braten

500 g	falsches Schweinsfilet
	Salz
	Pfeffer aus der Mühle
75 g	Appenzeller Mostbröckli
	Kalbsbrät
175 g	Lauch
20 g	Frühstücksspeck
150 g	

Sauce

10 g	Butter
½	Zwiebel
1	Knoblauchzehe
3	Champignons
1	Karotte
1 dl	kräftiger Rotwein
1–2 EL	Bratensauce (Konzentrat aus der Tube)
	Salz
	Pfeffer aus der Mühle
1 kleiner Zweig	Rosmarin



Dank dem Umwickeln mit Speck trocknet das Fleisch nicht aus und bleibt schön saftig.

Foto: Veronika Studer, AT Verlag, www.at-verlag.ch

Zubereitung

Für den Braten die Mostbröckli in feine Streifen schneiden. Den Lauch fein schneiden.

Das falsche Schweinsfilet vom Metzger in der Mitte aufschneiden und klopfen oder steaken lassen. Den Backofen auf 130 Grad vorheizen.

Das Schweinsfilet flach ausbreiten und mit Salz und Pfeffer einreiben. Mostbröckli, Kalbsbrät und Lauch gut vermischen. Die Hälfte der Masse auf das Fleisch geben und gleichmässig verteilen, dann das Fleisch satt aufrollen.

Den Speck auf einem Backpapier leicht überlappend auslegen, und den Rest der Kalbsbrätmasse darauf verteilen. Das aufgerollte Schweinsfilet darauflegen und mit dem Frühstücksspeck satt umwickeln. Den Braten mit Küchenschnur binden und in eine feuerfeste Form legen. Im vorgeheizten Ofen etwa 1¾ Stunden garen.

Für die Sauce die Zwiebel und die Knoblauchzehe fein schneiden. Die Champignons in feine Scheiben schneiden. Die Karotte in Rädchen schneiden.

Die Butter in einer Pfanne erhitzen.



Zwiebel und Knoblauch darin glasig dämpfen. Dann die Champignons und die Karottenrädchen hinzufügen und andünsten.

Mit dem Rotwein ablöschen. Aufkochen, dann bei mittlerer Hitze leicht köcheln lassen. 2 dl Wasser und die Bratensauce zugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Den Rosmarin dazulegen und die Sauce etwa 45 Minuten köcheln lassen.

Tipp

Dazu passen Händöpfelstock und Ofen-Zucchetti.



Ihr Schlosser in Meilen

- Metallbau
- Geländer/Handläufe
- Türen Stahl + Alu
- Tore
- Glasbau
- Fenstergitter
- Metall-Restaurationen
- Schmiedeisen



Martin Cenek
Telefon 043 843 93 93
www.martin-schlosserei.ch
E-Mail martin@martin-schlosserei.ch

MeilenerAnzeiger

In der nachrichtenarmen Schulferienzeit erscheint der Meilener Anzeiger jeweils 14-täglich.

Folgende zwei Nummern fallen aus:
Freitag, 22. Juli 2022 (Woche 29)
Freitag, 5. August 2022 (Woche 31)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 30/22 vom Freitag, 29. Juli:

- Eingesandte: **Montag, 25. Juli, 14.00 Uhr**
- für Inserate: **Dienstag, 26. Juli, 16.00 Uhr**

Meilener Anzeiger AG Redaktion & Verlag
Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch



Wirrwarr?



«Wer hat da noch den Durchblick bei dieser Geleisansammlung?», fragt Peter Bischofberger. Die Aufnahme stammt vom Negrellisteg zwischen Hauptbahnhof Zürich und Langstrasse.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.